

frage allein —, die dabei eine Rolle spielen, sondern ebensosehr die Vernachlässigung der Parteiarbeit und Durchführung der Beschlüsse. Darüber ist jahrelang diskutiert worden. Anstatt die Entfaltung der Schöpferkraft der Werktätigen für höhere Arbeitsproduktivität und Qualität zu organisieren, hat die Parteileitung die Kräfte unterschätzt, hat sie bei ihrem bürokratischen Arbeitsstil selbst nicht an sie geglaubt und sich schon daran gewöhnt, Ausschuß zu produzieren und nicht dagegen zu kämpfen.

Auch das Kollektiv der Werkleitung verstand nicht, sich auf die große Zahl vorhandener progressiver Kräfte zu stützen und diese für die Überwindung der Schwierigkeiten organisiert einzusetzen.

Durch den Einsatz einer Arbeitsgruppe und besonders auch durch die Organisierung der Kritik durch die Bezirksleitung unserer Partei halfen wir den Parteiorganisationen in den zurückgebliebenen Abteilungen der Filmproduktion, ihre Schwächen zu überwinden.

Weder die Partei- noch die Werkleitung nahmen die Auseinandersetzung mit der Schädlingasideologie - die Arbeiter könnten keinen wesentlichen Einfluß auf die Qualitätsentwicklung nehmen - in die Hand. Kurze Zeit, nachdem wir dann die Parteileitung mit jungen, geübten Kadern verstärkt hatten, die sofort die Parteiarbeit und die Massarbeit richtig organisierten, zeigte sich bei einer größeren Anzahl insbesondere jüngerer Angehöriger der Intelligenz die Bereitschaft, den Kampf um eine schnelle Qualitätserhöhung in der Filmproduktion aufzunehmen, und das sogar mit Arbeitern, die vordem noch als nicht genügend qualifiziert bezeichnet wurden. Im Gegensatz zu den alten Genossen in der Leitung organisieren die neuen Kräfte die Durchsetzung der Beschlüsse, indem sie als Mitglieder der Partei nach dem neuen Statut handeln. Dort wird gesagt, daß sie allen Werktätigen Vorbild sein sollen und ihre Parteipflichten erfüllen müssen. Sie müssen aktiv für die Durchführung der Beschlüsse eintreten, Bahnbrecher des Neuen sein und die Werktätigen für den umfassenden Aufbau des Sozialismus begeistern. Das haben sie getan.

Aber wenn ich auf das zurückschaue, was ich vorhin sagte, auf das, was wir in den vergangenen Monaten erlebt haben, dann müssen wir sagen: Wir haben noch eine harte Arbeit, um auf diesem Wege in unserem Bezirk schneller voranzukommen.

Das alles gehört also für alle Parteiorganisationen und jedes Mitglied der Partei ebenso zum Höchststand der Leitung wie die konkrete Organi-